

Oberliga Herren 7. 5. 2016

Tabellenführung wieder weg nach leistungsgerechtem Unentschieden

Weiter unbesiegt, aber die Oberliga-Tabellenführung wieder abgegeben: Für die Böblinger Hockeymänner blieb gegen FT Freiburg mit einem 1:1-Unentschieden nur ein Teilerfolg hängen. „Das passt so“, ist SVB-Trainer Sven Merz trotzdem mit dem Ergebnis und der Tabelle zufrieden.

Die Böblinger schienen in den ersten Minuten nahtlos an die Glanzleistung vom 3:0 vor zwei Wochen gegen HC Ludwigsburg II anknüpfen zu können. „Wir haben gleich starken Druck aufgebaut und uns drei Hundertprozentige herausgespielt“, trauerte Merz drei vergebenen dicken Möglichkeiten zum Führungstreffer nach. Wie es dann oft so kommt: Der Gegner nutzt seine erste Chance zum Tor. Die Freiburger kreuzten nach 13 Minuten das erste Mal vor dem Böblinger Gehäuse auf und ließen mit einem abgefälschten Ball SVB-Torwart Marius Graf keine Abwehrchance.

„Das 0:1 hat uns ein bisschen aus dem Konzept gebracht“, sah Merz den flotten Anfangselan verfliegen. Seine Mannschaft konnte in der Folge kaum noch Akzente setzen, die Partie drohte sogar zu kippen. „Wir können uns bei Marius bedanken, dass er uns im Spiel hält“, lobte der Trainer seinen jungen Torwart, der in der 24. Minute eine Strafecke des gefürchteten Freiburger Spezialisten Patrick Schütze glänzend parierte.

In der Halbzeitpause veränderte Sven Merz einige taktische Stellschrauben. „Wir haben dann verstärkt auf Manndeckung umgestellt“, so der Trainer über eine Maßnahme, wieder mehr Sicherheit ins Böblinger Spiel brachte. Die Platzherren drängten auf den Ausgleich, der dann nach 47 Minuten auch fiel. Im Durcheinander zahlreicher Freiburger Abwehrspieler und SVB-Angreifer vor dem Gästekasten behielt Marc Pöcking den Überblick und stocherte einen Flankenball zum 1:1 über die Linie.

In den letzten 20 Minuten waren die Böblinger dem 2:1 bei zwei Strafecken und einigen Angriffen näher als die Gäste, die aber bei Kontern auch selber den Siegtreffer auf dem Schläger hatten. „Es hätte in beide Richtungen gehen können. Am Ende war es deshalb ein leistungsgerechtes Ergebnis gegen einen starken Gegner, der noch manchem Punkte wegnehmen wird“, hatte sich Sven Merz schnell mit dem 1:1 arrangiert.

Der HC Heidelberg nutzte das Böblinger Unentschieden, um sich die Tabellenführung zurückzuholen. Nach dem 6:1 über den TSV Ludwigsburg stehen die Badener dank des besseren Torverhältnisses wieder vor der punktgleichen SVB auf dem ersten Platz. Nach einer Pfingstpause geht der Ligabetrieb am 4. Juni weiter.

SV Böblingen: Graf, Benz, Deim, Schamal M.Panagis, Held, Scheufele, L.Panagis, Tietze, Schlichtig, Fleig, Tanneberger, Kranz, Pöcking, Meyer

lim